



FUSSBALL IN SARSTEDT: FSV MIT HEIMSPIEL, TUSPO MUSS AUSWÄRTS **RAN**

Veröffentlicht am 19.09.2014 um 13:45 von Redaktion LeineBlitz

TuSpo Schliekum steht in der Bezirksliga 4 vor keiner leichten Aufgabe - auch wenn der Gegner WTW Wallensen Tabellenletzter ist.. In der Kreisliga Hildesheim erwartet die FSV Sarstedt Sonntag im FSV-Sportpark den FC Concordia Hildesheim, mit 17 Punkten Zweiter in der Tabelle. Die Gastgeber haben 14 Punkte auf ihrem Konto, es wird also ein sogenanntes Sechs-Punkte-Spiel angepfiffen. Die Domstädter haben in ihren bisherigen acht Spielen erst acht Gegentore kassiert, stehen damit am besten dar. Allerdings ist die FSV Sarstedt mit zehn Gegentoren auch nicht viel schlechter gestartet. FSV-Trainer Matteo Menchise sieht den FC Concordia Hildesheim - wie viele andere auch - als Aufstiegsanwärter Nummer eins an. "Für uns ein sehr Die FSVer aus Sarstedt (in den dunklen Trikots) stehen harter Brocken", sagte Menchise. Fehlen wird Yannik Nass, er hat sich eine Verletzung zugezogen und wird voraussichtlich länger fehlen. "Aber wir werden eine gute Mannschaft auf dem Platz schicken", betonte der



Sonntag auf dem Prüfstand, der FC Concordia Hildesheim kommt Sonntag zum Kräftemessen auf den Sportplatz an der Ruther Straße.

Trainer.In der Bezirksliga 4 erhofft sich TuSpo Schliekum beim WTW Wallensen einen Sieg. Der Gastgeber hat von seinen sechs Spielen vier verloren und zweimal unentschieden gespielt, dabei nur vier Tore geschossen. Zudem hat der WTW Wallensen aus den Heimspielen noch nichts Zählbares eingespielt. TuSpo-Spielertrainer Imad Saadun kann erstmals in dieser Saison das bewährte Angriffsduo Houssein Ismail/Selcuk Cetin aufbieten, zudem steht Steffen Krumpholz wieder zur Verfügung, er ist aus dem Urlaub zurück und wird von Beginn an spielen. Auf der anderen Seite fehlen ihm unter anderem die Abwehrspieler Omar Omeirat und Soydan Beyazkilinc. "Das wird keine leichte Aufgabe, im Gegenteil", meint Imad Saadun. "Der Gegner hat einige Spieler mit Oberliga-Erfahrung, und ich verstehe nicht, warum er Letzter ist", sagte Saadun. Und: TuSpo wird nur mit 13 Kickern nach Wallensen fahren. "Unsere Personalnot ist groß", betont Saadum. So fehlen weiter beide Torhüter, zwischen den Pfosten wird erneut Selim Akyildiz stehen. "Er hat seine Sache gegen den MTV Aerzen sehr gut gemacht", befindet Imat Saadun.